



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, umgehend die Aufgabenbereiche von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu definieren. Dabei sind alle derzeitigen Einsatzbereiche der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die künftige Entwicklung des Schulwesens in Sachsen-Anhalt angemessen zu berücksichtigen. Das betrifft insbesondere:
 - a) Die Ergänzung und Unterstützung der Unterrichtsprozesse an den Grundschulen im Sinne § 4 Abs. 2 Satz 4 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA),
 - b) die spezifischen Aufgaben an den Förderschulen im Bereich der Förderung, Betreuung und der Therapie im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 4 SchulG LSA,
 - c) sozialpädagogische Aufgaben an Schulen aller Schulformen,
 - d) Aufgaben im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen aller Schulformen, unterrichtsergänzende Aufgaben an Schulen aller Schulformen,
 - e) Betreuungs- und Beaufsichtigungsaufgaben an Schulen aller Schulformen.

Vor allem zu den Aufgaben im Sinne der Buchstaben c), d) und f) solle eine Koordination zwischen den Bereichen Schule und Kinder- und Jugendhilfe erfolgen.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, aus der Definition der Aufgabenbereiche der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Berufsbild oder mehrere spezifische Berufsbilder für diese Fachkräfte zu entwickeln und Qualifikationsanforderungen dafür festzulegen.
3. Die Landesregierung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die bisherigen Ausbildungs- und Fortbildungsangebote für die Aus- und Fortbildung von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsprechend des Berufsbildes bzw. der Berufsbilder ausreichend sind. Es sind Schlussfolgerungen für die weitere Gestaltung der Aus- und Fortbildungsangebote zu ziehen.

(Ausgegeben am 07.12.2011)

4. Die Landesregierung wird beauftragt, auf der Grundlage der Aufgabendefinitionen, der Entwicklung der Schülerzahlen, der Entwicklung der Schulstruktur und weiterer Parameter den voraussichtlichen Personalbedarf bis 2025 (Ende des Prognosezeitraums des derzeitigen Personalentwicklungskonzepts) zu bestimmen. Daraus und aus dem derzeitigen Personalbestand ist der Neueinstellungsbedarf abzuleiten.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Landtag und die Ausschüsse für Bildung und Kultur sowie für Arbeit und Soziales über die Umsetzung der Beschlusspunkte 1. bis 4. bis zum Ende des zweiten Quartals 2012 zu unterrichten.

Begründung

Schon über Jahre leisten pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Schulen in Sachsen-Anhalt eine wertvolle Arbeit in unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

Dennoch ist die Zukunft dieser Gruppe des Fachpersonals an Schulen ungewiss. Seit Jahren kommt die Landesregierung dem Landtagsbeschluss 5/38/1199 B aus dem Jahr 2008 nicht nach und hat keine ausreichende Aufgabenbeschreibung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgelegt. Daraus resultiert, dass keine belastbare Bedarfseinschätzung erfolgt und keine Neueinstellungen vorgesehen werden.

Die Fraktion DIE LINKE hält diesen Zustand für untragbar und fordert mit diesem Antrag erneut, die Landesregierung zu beauftragen, die im Antrag genannten Aufgaben dringend zu erfüllen.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender